

**Prima®**  
Damit bauen Profis

# AUSGLEICHSSCHÜTTUNG

## TECHNISCHES DATENBLATT

Nicht brennbare Ausgleichsschüttung unter Trockenestrich.

### Anwendung:

- Höhenausgleich
- Brandschutz
- Schalldämmung
- Unter Nassestrich

### Technische Daten: Prima Ausgleichsschüttung / Art.Nr.: 1220709

Material	Leichte Gesteinskörnung mit Schiefer
Körnung	1 – 3 mm
Schüttdichte	ca. 600 kg/m <sup>3</sup>
Einfüllmenge	40 l/Sack
Flächengewicht	ca. 6,3 kg/m <sup>2</sup> /cm
Baustoffklasse	Nicht brennbar
Brandverhalten	A1 nach Entscheidung 96/603/EG

### Hersteller:

Knauf Performance Materials GmbH, 44147 Dortmund  
Tel.: +49 231 9980-01, E-Mail: kpm.info@knauf.com

### Lieferform:

40 Säcke á 40 l pro Europalette (= 1,6 m<sup>3</sup>)

### Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Daimlerstr. 5d, 76185 Karlsruhe

Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim  
Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-265  
E-Mail: prima@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de

**Prima®**  
Damit bauen Profis

# AUSGLEICHSSCHÜTTUNG

## TECHNISCHES DATENBLATT

### Verarbeitung:

#### 1. Vorbereitung

Rohdecke reinigen. Als Schutz vor aufsteigender Restfeuchte aus der Decke PE-Folie, 0,2 mm dick mit Überlappung verlegen ggf. Stöße abkleben, bei erdberührten Betonplatten Abdichtung gemäß DIN 18533-2 ausführen. Auf Holzuntergründen diffusionsoffenen Rieselschutz (z.B. Vlies, Kraftpapier) verlegen. In Abständen von ca. 2 m wird ein Meterriss an den Wänden angebracht. Ausgehend vom Meterriss wird die Fußbodenhöhe markiert. Die Prima-Ausgleichsschüttung wird mit einer Überhöhung von 5% für die spätere Verdichtung eingebracht. Diese Höhe wird zusätzlich markiert und die Lehren entsprechend danach ausgerichtet.

#### 2. Schütten

An einer Wand beginnend (gegenüber der Eingangstür) wird ein ca. 25 cm breiter Streifen so hoch geschüttet, dass die obere Markierungslinie (inkl. 5% Überhöhung) leicht überdeckt wird. Die Prima-Ausgleichsschüttung ist an der dünnsten Stelle bzw. über Rohrleitungen mindestens 1 cm dick zu schütten.

#### 3. Abziehen

Mit einer langen Auflegeschiene wird der geschüttete Streifen auf die Höhe der Markierungsstriche abgezogen und im Abstand von ca. 5 cm zur Wand auf der Schüttung liegen gelassen. Parallel im Abstand der Länge der ersten Abziehlehre wird ein zweiter Streifen nach Augenmaß aufgeschüttelt, die zweite Auflegeschiene aufgelegt und mit der Abziehlehre in die Waage gebracht. Danach wird die Prima-Ausgleichsschüttung zwischen die Lehren geschüttet und abgezogen.

#### Achtung:

Um eine unerwünschte Vorverdichtung zu vermeiden, darf die Schüttung nicht betreten werden.

#### 4. Abdecken/Verdichten

Ohne die Schüttung zu betreten, werden die Abdeckplatten unter Vermeidung von Kreuzfugen, von der Türe aus beginnend, auf die gesamte Fläche ausgelegt. So ist ein Begehen möglich. Bis 6 cm Schütthöhe wird durch vollflächiges Begehen der Abdeckplatten verdichtet. Alternativ lassen sich Fertigteilstrichelemente mit Stufenfalz direkt auf der Ausgleichsschüttung verlegen. Über 6 cm Schütthöhe wird die Prima Ausgleichsschüttung mit einer druckfesten Holzfaser Dämmplatte abgedeckt. Die Verdichtung erfolgt mit einem Handstamper oder Elektro- Flächenrüttler über ausgelegte Schaltafeln. Die max. Schütthöhe in einem Arbeitsgang beträgt 10 cm, bis 20 cm in zwei Arbeitsgängen.

#### Materialverbrauch:

Für 1 m<sup>2</sup> benötigt man bei 1 cm Einbauhöhe 10,5 Liter Prima-Ausgleichsschüttung.